

## Verabschiedung



Zum Ende des laufenden Schuljahres wurde die Schulleiterin Monika Krahl in den Ruhestand verabschiedet.

An Stelle der angedachten großen Verabschiedungsfeier mit zahlreichen Gästen aus Schulamt, Stadtverwaltung, Elternbeirat, Familie und allen am Schulalltag Mitwirkenden wurden überschaubare Feierlichkeiten.

Im kleinen Rahmen wurde Frau Krahl von Kolleginnen, AWO-Betreuerin und Sekretärin für ihre langjährigen Verdienste um das Wohl der Schule und die Weiterentwicklung des Schulprofils gewürdigt. In Gedichtform wurden ihre Stärken und Fähigkeiten hervorgehoben, gerade so, wie sie es auch gerne bei ihren Schülern/innen tat. Ihr vorausschauendes Denken und Handeln, ihre Umsicht und ihr Organisationsvermögen ließen den Schulalltag stets reibungslos ablaufen. In ihrem letzten Schuljahr stellte die Corona-Pandemie eine besondere und außergewöhnliche Herausforderung dar, die sie trotz wechselnder Vorschriften stets regelgerecht und für ihre Schule passend und annehmbar umsetzte.

Den zweiten offiziellen Festakt bildete der Besuch des Schulamtsdirektors Herrn Held und der Vertreterin der Stadtverwaltung Frau Doris Albrecht. Herr Held würdigte in einer persönlichen Ansprache die Verdienste Frau Krahls. Er beschrieb ihren beruflichen Werdegang und ihr über 45-jähriges schulisches Wirken.

Nach auswärtigem Referendariat und mehrjährig gesammelter Erfahrung im Schuldienst wechselte sie zum Schuljahr 1982/83 an die Berthold Auerbach Grundschule nach Nordstetten. Hier unterrichtete sie als Klassenlehrerin die verschiedenen Fächer, bevor sie sich nach 13 Jahren entschloss, ihr Aufgabengebiet zu erweitern und als Stellvertreterin dem damaligen Schulleiter Herrn Veith, zur Seite zu stehen. Schließlich war es nach 16-jähriger Erfahrung ein beinahe logischer, vom Kollegium auch erwarteter Schritt, die Rektorenstelle zu übernehmen und die Schule 8 Jahre verantwortungsvoll zu leiten und weiter zu entwickeln.

Im anschließenden gemütlichen Plausch zwischen Herrn Held, Frau Albrecht und Frau Krahl wurden die schulischen Veränderungen der letzten Jahrzehnte, die Vor- und Nachteile des Lehrerberufs und die Frage erörtert, ob sie diesen Beruf heute wieder ergreifen würde. Die aktuelle Schulpolitik und die unterschiedlichen

Handlungsschwerpunkte der Anwesenden bildeten einen weiteren Gesprächspunkt. Zum Abschluss überreichte Herr Held an Frau Krahl die Urkunde des Landes Baden Württemberg, mit der sie in den Ruhestand versetzt wird.

Dies sollte jedoch nicht der endgültige Abschied von Frau Krahl bedeuten. Am letzten Schultag begab sie sich auf einen Rundgang durch alle Klassenzimmer um Urkunden zu verteilen und sich von allen Schülern zu verabschieden. Den fulminanten Höhepunkt ihrer Verabschiedung jedoch erlebte sie nach Schulschluss auf dem Schulhof. Hier warteten die Eltern und alle Schülerinnen und Schüler in mehrreihigem Spalier und überhäuften i h r e Frau Krahl mit Glitzerkonfetti und Luftschlangen. Mit Jubel und Beifall beklatscht und persönlichen Wünschen begleitet endete somit die langjährige Amtszeit Frau Krahls.